

Inhalt.

	Seite.
I. Olmütz vor dem Jahre 1848	1
II. Die Revolution und die Märztage	16
III. Die Nationalgarde und Studentenlegion. Der Zustand der Festung. Militärische Vorkehrungen	33
IV. Gemeindegachen. Die Vertretung der Universität auf dem Land- tage. Wohlthätige Spenden	45
V. Schwarz-roth-gold und weissroth. Der 15. und 26. Mai. Ausar- tungen	51
VI. F. M. L. Br. Sunstenuau. Die Herrschaft des Gesetzes in Olmütz. Die slavischen Parteien. Wahlen	76
VII. Der Geist des Militärs in Olmütz. Der Sicherheits-Ausschuss und der Reichstag in Wien. Gedächtnissfeier der Siege in Italien und für die bei Somma-Campagna gefallenen Helden. Rückkehr Sr. Ma- jestät des Kaisers von Innsbruck	86
VIII. Die Vorläufer des 6. Oktobers. Adresse der Kommune von Olmütz an den Reichstag	96
IX. Der 6. Oktober. Fürst Alfred Windischgrätz	102
X. Der Einzug Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand in Olmütz	132
XI. Wechsel im Festungs-Kommando. Die Vorgänge in Olmütz bis 1. November. Feldmarschall Graf Radetzky, Ehrenbürger von Olmütz	139
XII. Der November 1848. Die kaiserliche Familie. Die Minister und Notabilitäten in Olmütz. Der Reichstag in Kremsier	163
XIII. Der 2. Dezember 1848. Thronbesteigung Sr. k. k. Majestät Franz Josef I.	177

	Seite.
XIV. Die ersten Tage der Regierung Sr. Majestät Franz Josef I. Abschied Sr. Majestät des Kaisers Ferdinand	202
XV. Rückblick auf das Jahr 1848	217
XVI. Jänner und Februar 1849. „Viribus unitis.“ Die Helden von Somma-Campagna	220
XVII. Auflösung des Reichstages in Kremsier. Die Verfassung vom März 1849. Das einheitliche Oesterreich. Der Sieg von Novara	229
XVIII. Truppenmärsche. Kaiser Ferdinand's Besuch in Olmütz. Abreise Sr. k. k. Majestät Franz Josef I. nach Wien. Die drei Monumente der Zeit	235

